



## Begeisterung, die ansteckt



### Unser Tennistrainer Florian im Porträt

**W**er Florian (21) auf dem Platz erlebt, spürt sofort: Hier steht jemand, der Tennis nicht nur unterrichtet, sondern lebt. Seine Begeisterung begleitet ihn schon seit frühester Kindheit. Kurz vor seinem dritten Geburtstag nahm ihn sein Vater mit auf die nur wenige Meter entfernte Anlage in seiner Heimat Hameln in Niedersachsen. Mit dem ausgedienten Schläger seines großen Bruders in der Hand begann eine Leidenschaft, die ihn bis heute prägt. Zu seinen frühesten Erinnerungen zählen die ersten Ballwechsel mit seiner Oma - damals entstand die Freude am Spiel, die ihn nie mehr losließ.

Nach Kirchseeon führte ihn die Aussicht auf eine wunderschöne Tennisanlage, herzliche Menschen und die Chance, die Jugendarbeit der Tennisabteilung aktiv mitzugestalten. Als der ATSV Kirchseeon anfragte, ob er gemeinsam mit einem befreundeten Trainerkollegen Verantwortung übernehmen möchte, war die Entscheidung schnell gefallen: Koffer packen, vom früheren Studienort Hamburg nach München ziehen und ein neues Kapitel beginnen.

Seine Trainerlaufbahn startete er bereits mit 15 Jahren, noch während der Schulzeit, als er Trainingsgruppen seines Bruders übernahm. Heute besitzt er den Trainerschein und bringt Fachwissen wie Erfahrung gleichermaßen ein. Besonders am Herzen liegt ihm, Kinder und Erwachsene in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihre Freude am Tennis wachsen zu sehen. Sein Ziel ist es, noch mehr Menschen für unseren Sport zu begeistern. Jetzt freut er sich auf die Sommersaison – auf viele Stunden draußen, spannende Matches und strahlende Gesichter auf unserer Anlage am Falkenberg und dabei Studium und Sport erfolgreich zu verbinden.

Text: Christian Seidel, Foto: Privat

04176

# Was gibt's Neues vom VdK Kirchseeon

**B**ei unserem monatlichen offenen Stammtisch laden wir Gäste ein, die uns wertvolle Informationen und Hilfen geben: Das letzte Mal war eine Vertreterin der Polizei zu Gast, die uns darüber informierte, wie man sich vor Betrugsversuchen schützen kann. Diesmal ging es in einem Vortrag um das Thema „Sturzprophylaxe“.

Schön, dass wir immer älter werden können, aber das Risiko, zu stürzen und ggf. sogar ins Krankenhaus zu müssen, nimmt damit halt auch zu. 40 Anwesende wurden von Frau Berninger von den Johannitern darüber aufgeklärt, wo die Sturzrisiken liegen (z. B. Teppiche, Treppen, Badewanneneinstiege) und wie das Sturzrisiko vermindert werden kann (z.B. Griffe, Treppenhändläufe etc.).

Nun gibt es schon länger die segensreiche Erfindung der Rollatoren, ohne die viele ihre Wohnung nicht mehr verlassen könnten. Großen Wert legte Frau Berninger darauf, dass die Benutzung des Rollators bei der Übergabe vom Sanitätshaus auch erklärt wird, denn auch hier kann durch falsche Benutzung ein Unfallrisiko entstehen.

Außerdem stellte sie den Notrufknopf vor, der von mehreren Einrichtungen angeboten wird (z. B. von den Johannitern, dem Roten Kreuz oder den Maltesern). Mit diesem Knopf, der etwa am Handgelenk getragen wird, kann im Notfall Hilfe gerufen werden. Eine weitere segensreiche Einrichtung, vor allem, aber nicht nur, für Alleinstehende. Nähere Informationen gibt es bei den genannten Anbietern.

Ja, und dann steht im Mai unser diesjähriger Ausflug an. Schon mal vormerken: Am **7. Mai** haben wir einen Tagesausflug nach **Landshut** geplant. Sie wissen's noch? Ulm hat ja nun leider nicht mehr den höchsten Kirchturm der Welt, aber die Kirche mit dem höchsten Backsteinturm der Welt, die steht in Landshut! Und die herrliche Kulisse für die Landshuter Hochzeit, wobei die nächste erst 2027 ist. 1475 heiratete der bayerische Herzog Georg der Reiche (!) die polnische Prinzessin Hedwig und seine Landshuter Untertanen durften sich an den Feierlichkeiten beteiligen. Zum Beispiel mussten 323 Ochsen und ca. 40.000 Hühner ihr Leben lassen. Und praktisch der gesamte Hochadel, einschließlich des Kaisers, feierte natürlich mit. Für den Rang der Wittelsbacher bedeutete u.a. das Ausmaß der Feierlichkeiten innerhalb des deutschen Hochadels einen großen Schub.

Was gibt's noch? Am **13. April** findet um 18:00 im Gasthof Hamberger in Eglharting unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** statt. Wichtig: diesmal steht die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Anmeldungen für den Ausflug nach Landshut bitte an Sonja Naumann, Tel.: 0160 3566725

Unsere nächsten Termine für den offenen **Stammtisch** im Café zam: **4. Mai**, 18 Uhr und **1. Juni**, 18 Uhr

**Mitgliederversammlung** mit Vorstandswahl:

**13. April**, 18:00 Uhr, Gasthof Hamberger in Eglharting

Text: Bernhard Hoiß



## Mehr Obs Stre Neu

**E**in g  
Akt  
der Gen  
funden.  
alten Pa  
m mi  
wurden  
freit. Im  
zwei Fa  
vorgenc  
Im Febr  
mehr L  
den hab  
Nun kö  
ser ged  
plant de  
die wei  
bensrau  
der noc  
obstwie  
Der Bu  
meinde  
durch u  
tet – da